

## **Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber**

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (MEKUN) ist beim Landesamt für Umwelt (LfU) am Standort Flintbek zum 01.08.2026 eine Stelle als

**Techniker/in für geografische und hydrologische Informationssysteme (m/w/d)  
im Dezernat „Hydrologie, Wassergefahren, Geographische Informationssysteme“**

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

### **Über uns**

Die Abteilung „Gewässer“ des Landesamtes erarbeitet u. a. ökologische, technische und naturwissenschaftliche Grundlagen für die Gewässerbewirtschaftung in Schleswig-Holstein. Im Dezernat „Hydrologie, Wassergefahren, Geographische Informationssysteme“ werden wasserwirtschaftliche und hydrologische Daten verarbeitet und ausgewertet sowie u.a. die Umsetzung der Hochwasserrichtlinie begleitet. Zudem ist im Dezernat die Beratungsstelle Wassergefahren angesiedelt.

Geboten wird eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit auf dem Gebiet der Geodatenanalyse und Auswertung sowie der GIS-gestützten Kartographie in der Wasserwirtschaft. Zudem wirken Sie bei der Weiterentwicklung von wasserwirtschaftlichen Fachinformationssystemen und Datenanalysen für wasserbezogene EU-Richtlinien mit.

### **Ihre Aufgaben**

Das ausgeschriebene Aufgabenfeld umfasst:

- Betreuung von GIS-Projekten und Erstellung von Karten
- Datenanalyse und Auswertungen wasserwirtschaftlicher Daten
- Mitarbeit bei der Datenverarbeitung und Weiterentwicklung von Fachinformationssystemen, insbesondere das Hochwasser-Sturmflut-Informationssystem Schleswig-Holstein (HSI) sowie des Wasserwirtschaftlichen Informationssystems Kisters (WISKI)

- Mitarbeit bei der Entwicklung von Automatisierungsprogrammen zur Verarbeitung von Mess- und Geodaten
- Mitarbeit bei der Bereitstellung von Daten im Internet, bei Anfragen und für nationale und internationale Berichtspflichten der Wasserwirtschaft

## **Das bringen Sie mit**

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Berufsqualifizierender Abschluss mit belegten Kenntnissen in der Geodatenverarbeitung mit Geografischen Informationssystemen (z. B. ArcGIS, QGIS)
- Programmierkenntnisse in mindestens einer Programmiersprache (vorzugsweise Perl, PHP, R, Python, Java und SQL) sowie die Bereitschaft zum Erlernen weiterer Programmiersprachen
- eine sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Darüber hinaus ergeben sich für die Besetzung der Stelle folgende Anforderungen:

- klar kommunizieren,
- Feedback geben und annehmen,
- Zusammenarbeit fördern,
- Veränderungen mitgestalten,
- Verantwortung übernehmen.

Zudem wäre wünschenswert:

- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich von geografischen Informationssystemen,
- Erfahrungen in den Programmiersprachen Perl, PHP, Java, Python oder SQL,
- Erfahrungen bei der Nutzung von Geobasisdaten,
- Erfahrungen der Geodatenhaltung in Datenbanken (z.B. Oracle),
- Erfahrungen der Datenauswertung und -bereitstellung,
- Kenntnisse von Messnetzen und Datenfernübertragung,
- Kenntnisse im Bereich der Wasserwirtschaft
- Fahrerlaubnis der Klasse B.

## **Wir bieten Ihnen**

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 9b TV-L möglich.

- ein vielfältiges und spannendes Aufgabenspektrum, bei dem Ihre Ideen und Initiative gefragt ist
- ein kollegiales Arbeitsklima und dynamisches Team
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)

- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit im Homeoffice, mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- eine Kantine im Haus
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- ein NAH.SH-Jobticket sowie Fahrradleasing
- eine gute Anbindung an den ÖPNV und kostenlose Parkplätze

## **Wir freuen uns auf Sie!**

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

## **Jetzt bewerben!**

Bewerben Sie sich gerne bis zum

**25.06.2026**

online auf [www.interamt.de](http://www.interamt.de). Mit der Suche über das Kennwort **V 147 – LfU 426**, Stellen-ID: **1454743** gelangen Sie zur Ausschreibung. Über den Button „Online Bewerben“ können Sie sich dann bewerben.

Sollten Sie sich nicht online bewerben können, wenden Sie sich gerne an Frau Kathrin Sell ([Kathrin.Sell@mekun.landsh.de](mailto:Kathrin.Sell@mekun.landsh.de) oder Tel. 0431-988/7034).

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Kathrin Sell ([Kathrin.Sell@mekun.landsh.de](mailto:Kathrin.Sell@mekun.landsh.de)) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Dezernates „Hydrologie, Wassergefahren, Geographische Informationssysteme“ Frau Sandra Mörschel ([sandra.moerschel@lfu.landsh.de](mailto:sandra.moerschel@lfu.landsh.de) oder Tel. 04347/704-454).